



Winzerhäuschen



Weingut
20 Häuschen, jeweils als Einzel-
und Doppelzimmer buchbar

Architekt:
Matteo Thun, Mailand;
Stein Hemmes Wirtz, Kasel
Landschaftsarchitekt:
Johannes Cox, Frankfurt

Adresse:
WeinKulturgut Longen-Schlöder
Kirchenweg 9
DE-54340 Longuich

Kontakt:
Sabine & Markus Longen
Tel +49 (0) 6502 8345
Fax +49 (0) 6502 95166
info@longen-schloeder.de

Restaurant und Vinothek:
vor Ort

Anreise:
Bahnhof: Trier
Flughafen: Frankfurt,
Luxemburg

Pures Idyll: Kleine Häuschen
mitten im Garten, und
die Vinothek ist auch in Laufnähe.





Ein Weingut, auf dem man übernachten kann, hat viele Vorteile: Die Gäste müssen sich nicht schon bei der Verkostung mit der bevorstehenden Autofahrt beschäftigen, sondern können sich ganz dem Genuss hingeben. Also wollte die Winzerfamilie Longen-Schlöder Gästezimmer anbieten – allerdings verlangt das Bauen zwischen Reben nach kreativen Lösungen: Gemeinsam mit dem Mailänder Architekten Matteo Thun kamen die Longen-Schlöders auf die optimale Lösung, wie mit der Lage umzugehen war. Anstelle eines Hotelgebäudes stehen mitten im Obstgarten mehrere kleine Häuschen für jeweils zwei Personen.

2013 wurden die Winzerhäuschen mit dem Architekturpreis Wein ausgezeichnet, den das rheinland-pfälzische Weinbauministerium jährlich auslobt. In der Jury-Begründung hieß es: „Im Weinkulturgut Longen-Schlöder ist es beispielhaft gelungen, einen Bautyp aus der Weinwirtschaft in eine neue Funktion zu transformieren. Die regionaltypische Bauweise und Materialität der Winzerhäuser bietet in zeitgemäßer Überformung des Traditionellen Raum für eine frische, innovative Gastgeberidee. Die Gäste des Weinkulturgutes Longen-Schlöder können hier die Weinbaukultur und die Natur der Mosellandschaft mit allen Sinnen genießen.“

Einzel, als Doppelhäuschen und im Sechserblock verteilen sich die Winzerhäuschen in vier Reihen im großen Obstgarten. Sie bieten Raum für 20 Gästezimmer mit kleinen Terrassen und eigenen Themengärten, die „Schattengarten“, „Kräuter-Bauerngarten“, „Rosengarten“ oder „Obstgarten“ heißen. Innen sind die Häuschen identisch: Die Doppelzimmer verfügen über einen offenen Wohn- und Schlafbereich sowie ein Badezimmer, das durch eine Glasschiebetür vom Wohn-Schlafbereich getrennt ist. Licht fällt in die Winzerhäuschen durch die gläserne Eingangstür und durch ein Fenster. Ansonsten wurden die Wände nicht durchbrochen. „Die Annehmlichkeit des Wohnens in den Winzerhäusern erwächst aus dem Gefühl des Gastes, dass hier alles speziell für ihn gebaut und eingerichtet wurde, dass er hier seinen eigenen Platz gefunden hat“, sagt Gastgeberin Sabine Longen.

Das Innenleben der Häuschen ist von Eichenholz und roten Stoffen geprägt. Außen dominiert der Schiefer als Reminiszenz an die Weinterrassen des Moseltals. So setzen die Bauten die Tradition des Weinberghäuschens fort, in denen früher die Arbeiter nächtigen konnten und Werkzeug gelagert wurde. Schiefer und Eiche machen die Gestaltung zeitlos, handwerklich anspruchsvoll und dauerhaft haltbar.

Neben den Gästehäusern betreibt die Familie das Weinrestaurant „Vineria“ mit Weinterrasse und eine Winothek – das Kullinarium ist nur ein paar Schritte von den Winzerhäuschen entfernt.

A vineyard offering overnight accommodation has numerous advantages: the guests need not start to worry about the imminent car drive when still enjoying a wine tasting but can fully indulge in the pleasure. Therefore, the Longen-Schlöder vintner family wanted to provide guestrooms – but building in-between the vines demanded creative solutions: in lieu of one hotel building, several small houses for two persons each are now positioned in the orchard.

In 2013, the "Winzerhäuschen" were awarded the "Architekturpreis Wein", which the Ministry of Viticulture of Rhineland-Palatine announces every year. The jury assessment commented on the design: "The Longen-Schlöder WeinKulturgut exemplary succeeded to transform a building type from the winegrowing business for a new function. With a contemporary reshaping of the traditional, the typically regional building method and material quality of the "Winzerhäuser" provides the scope for a fresh, innovative hosting concept. Guests of the Longen-Schlöder WeinKulturgut can enjoy viniculture and the nature of the Mosel landscape with all senses."

The "Winzerhäuschen" are distributed in the large orchard in four rows. They provide space for 20 guest rooms with small terraces and themed gardens surrounded by raspberry bushes. The interior of the small houses is identical: the double rooms are equipped with an open-plan living and sleeping area as well as a bathroom, which is separated from the living/sleeping area with a sliding glass door. Light enters the "Winzerhäuschen" through the glass entrance door and the windows. Otherwise, the walls are not punctuated. "The convenience of staying in the "Winzerhäuser" arises from the guest's feeling that everything was built and furnished especially for him, that he has found his own private place", hostess Sabine Longen explains.

The interior of the small houses is characterised by oak and fabrics. The outside is dominated by slate, which was used as a reminiscence of the terraced vineyards in the Mosel Valley. That way the buildings continue the tradition of small vineyard sheds, where in the past workers could spend the night and tools were stored. Slate and oak make the design timeless, demanding in terms of applied skills and permanently durable.

Besides the guesthouses, the family also runs the "Vineria" wine restaurant with a wine terrace and wine store – the culinary delights are served only a few steps from the "Winzerhäuschen".

Schlichte, speziell gefertigte
Holzmöbel und rote Details prägen
das Innere der Häuschen.

